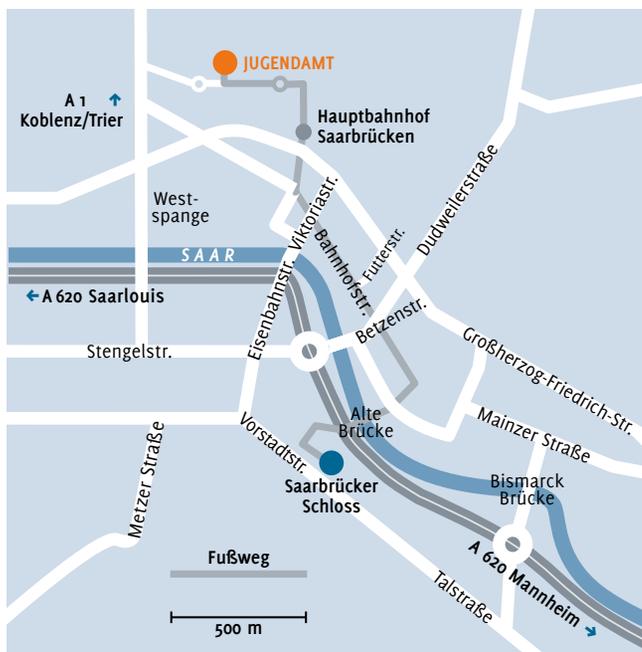




Bereitschaftspflege

Wo finden Sie uns?



Regionalverband Saarbrücken
Jugendamt
Adoptions- und Pflegekinderdienst
Europaallee 11
66113 Saarbrücken



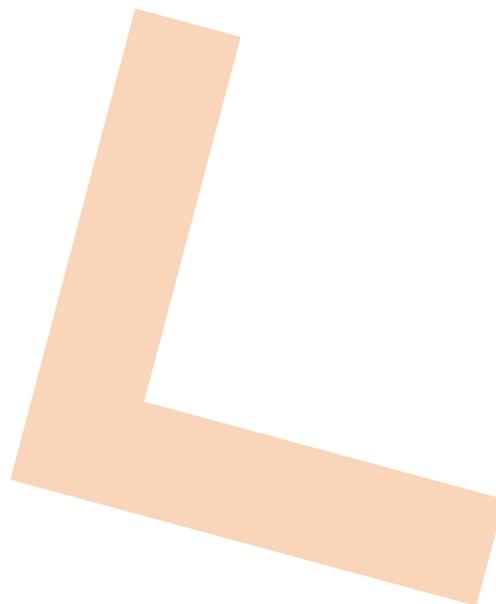
Bereitschaftspflege

Wohin kann ich mich wenden?

Rufen Sie uns bitte an:

Regionalverband Saarbrücken
Jugendamt
Adoptions- und Pflegekinderdienst
Fon 0681 506-5254 und
Fon 0681 506-5256

Weitere Infos:
www.regionalverband.de/pflegeeltern



Bereitschaftspflege
Eltern auf Zeit für Kinder in
schwierigen Lebenslagen

Der Regionalverband.
Verbindet Städte,
Gemeinden und Menschen.



Was ist Bereitschaftspflege?

Manchmal kommt es vor, dass Mütter und Väter ihre Erziehungsaufgaben aus verschiedenen Gründen nicht erfüllen können. Dann kann es passieren, dass sich ein Kind oder mehrere Kinder in einer akuten Notsituation befinden und sofortige Hilfe notwendig wird. Insbesondere bei kleineren Kindern unter 6 Jahren gibt es im Regionalverband Saarbrücken dafür Bereitschaftspflegeeltern. In der Regel werden die Kinder aus einer Notsituation in die Bereitschaftspflege gebracht. Dort soll ihre weitere Perspektive geklärt werden. Dabei gibt es verschiedene Möglichkeiten:

- Rückkehr zu den Eltern
- Unterbringung in einer Pflegefamilie
- Unterbringung in einer Wohngruppe
- Adoptivfamilie

Das Jugendamt sucht für diese anspruchsvolle Aufgabe Menschen mit hoher Belastbarkeit, die in partnerschaftlicher Weise mit dem Jugendamt zusammen arbeiten wollen und sich verantwortlich ihrer Aufgabe stellen.

Was erwartet das Jugendamt von Bereitschaftspflegeeltern?

- In erster Linie ist erzieherische Erfahrung wichtig. Eine pädagogische Ausbildung ist gut, aber nicht erforderlich.
- Toleranz im Umgang mit sozial benachteiligten Familien.
- Bereitschaft, Kontakte mit den leiblichen Eltern des Kindes zu begleiten.
- Körperliche und emotionale Belastbarkeit.
- Engagement, Durchhaltevermögen und Flexibilität.
- Die eigenen Kinder sollten nach Möglichkeit über 3 Jahre alt sein.
- Genügend Platz für die aufzunehmenden Kinder.
- Bereitschaft der gesamten Familie, immer wieder Kinder aufzunehmen und gehen zu lassen.
- Teilnahme an Fallbesprechungen, Fortbildungen, Informationsveranstaltungen.
- Bereitschaft zur einer engen partnerschaftlichen und fachlichen Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und anderen Institutionen.

Was können Sie vom Jugendamt erwarten?

- Zahlung eines Pflegegeldes
- Beratung, Fortbildung
- Gruppenarbeit

